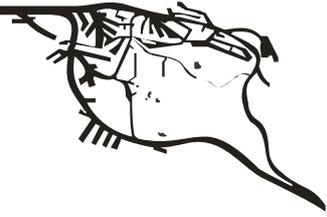


Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg e.V.

Verein zur Entwicklung der Elbinseln im Herzen Hamburgs



Pressemitteilung, 05.06.2013

Karnevalsdemo am 1. Juni 2013

Phantasievoll und stark: Für lebenswerte Elbinseln!

Der Wettergott hatte ein Einsehen. Ein bunter Querschnitt durch die Bevölkerung von Wilhelmsburg und der Veddel zog am Sonnabend, 1. Juni laut und fröhlich demonstrierend zu den Ursula-Falke-Terrassen.

Der Verein Zukunft Elbinsel hatte gemeinsam mit dem Bürgerhaus, unterstützt durch die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte sowie den Beirat für Stadtteilentwicklung Wilhelmsburg, eine Karnevalsdemo organisiert. Ganz in der Tradition der früheren Umzüge von 1997 und 2007.

Angefeuert von zwei Trommlergruppen, demonstrierten 600 Menschen jeden Alters und Herkunft, darunter 24 verschiedene örtliche Initiativen und Institutionen, friedlich für bessere Bildungschancen ihrer Kinder, für den Erhalt der Zinnwerke, für den Verzicht auf die Hafenuferspange, für den Bau einer gemeinsamen Moschee der muslimischen Gemeinden und für die Achtung der Bedürfnisse von Menschen mit Handicap.

Die Bevölkerung entlang der Routen begleitete die Demonstranten interessiert bis begeistert. Teilweise wurde Beifall geklatscht. Passanten schlossen sich spontan dem Umzug an.

In den beiden Zügen, die sich aus dem Reiherstiegviertel und aus Kirchdorf aufeinander zu bewegten, waren aufwändig hergestellte Objekte zu sehen. Eine überdimensionale Kunstfigur, die "Wilhelmburga", wurde auf einem Anhänger von einem Trecker gezogen. "igs pflanzt 10.000 Bäume nach" oder "Vendig spendet Gondeln für den Kanakanal", waren zwei der Aussagen, die die Demonstranten auf vielen Schildern und Transparenten mit sich führten. Auf mehreren Bollerwagen fanden sich plakative Kreationen. Zum Beispiel eine 1,80 Meter lange Riesen-Mohrrübe, oder eine Olaf-Scholz-Puppe. Allesamt Belege für die sprühende Kreativität ihrer Arrangeure.

Bei der Abschlusskundgebung auf den Ursula-Falke-Terrassen sprachen Vertreter mehrerer Gruppen zu den Teilnehmern: Jörg Ehrnsberger für die Zinnwerker, Serdar Bozkurt für den Türkischen Elternbund Wilhelmsburg und Kesbana Klein für die stark vertretene Gruppe der Menschen mit Handicap. Zum Schluss wurde gemeinsam ein Wilhelmsburg-Lied angestimmt.

Kontakt und weitere Auskünfte:

Dirk Holm

holm@zukunft-elbinsel.de

Kontakt:

Dirk Holm

Tel: 040/75 91 91

Fax: 040/752 88 56

info@zukunft-elbinsel.de

www.zukunft-elbinsel.de

Zukunft Elbinsel Wilhelmsburg
e.V.
Vereinsregister Hamburg 17514

Postadresse:

Dirk Holm,

Rotenhäuser Damm 72 c,
21107 Hamburg

info@zukunft-elbinsel.de

Konto Nummer:

Hamburger Sparkasse
BLZ 20050550, Kt. 1263/120113

Vorstand:

Marianne Groß

gross@zukunft-elbinsel.de

040 / 754 61 99

Helga Arp

arp@zukunft-elbinsel.de

040 / 74 20 03 37

Manuel Humberg

humberg@zukunft-elbinsel.de

Dirk Holm

holm@zukunft-elbinsel.de

040 / 75 91 91

Der Verein ist hervorgegangen aus der Zukunftskonferenz Wilhelmsburg (2001-2002). Ziel des Vereins ist die Förderung einer sozial, ökologisch und ökonomisch zukunftsweisenden Stadtentwicklung der großen Hamburger Elbinseln einschließlich ihrer Hafengebiete im Sinne eines Integrativen Entwicklungskonzepts. Das „Weissbuch“ der Zukunftskonferenz wurde im Februar 2002 veröffentlicht und ist im Internet verfügbar.